

Deutsches Reich.

Die Statistik der höheren Lehranstalten in Preußen weist für das Wintersemester 1876/77 auf 466 Anstalten nebst den dazu gehörigen Vorbereitungs-Schulen 39,793 Schüler auf.

Dem Berliner Tageblatt schreibt man: „Inlere, 'Rechtgläubigen' erwarten, sofort nach der Bestätigung des Confötorial-Erkenntnisses durch den Oberkirchenrat...

Der General der Infanterie v. Miesch, bisher Director der Kriegsakademie, ist unter Stellung zur Disposition zum Gouverneur des Invalidenbaus in Berlin ernannt worden.

Zur Nachachtung für die Militärfähigkeiten, die nur inolge ihrer Unterthänigkeitspflicht gegen ihre Eltern nicht zum activen Dienst herangezogen werden...

Afien.

Beide Dschowak-Expeditionen, von deren Entsendung wir kürzlich berichteten, haben bedeutende Erfolge gehabt. Die Dschowak-Stämme waren nicht im Stande, gegen Artillerie...

In Memoriam.

XVIII.

23. December.

Denke sich es in erster Linie die Niederlande, die unsere Aufmerksamkeit auf sich lenken, da eben dort obiges Monatsdatum des Jahres 1832 eine hervorragende Bedeutung erlangt hat.

Nachdem die Verbindung Belgiens mit Holland unter dem Namen eines Königreichs der Niederlande fünfzehn Jahre lang gewährt und zumal Belgiens Städte, Industrie und Handel zu hoher Blüthe gefördert hatte...

Noch andere Vorgänge in unserm Jahrhundert sind mit dem Tage verknüpft.

Die Regierung des Großherzogthums Baden verlies am 23. Dec. 1833 die Jesuiten-Missionen aus dem Grenzen des Staats: eine Folge des eben damals so festig erblühenden Kirchenfreis in Baden...

Neulich sah am 23. Dec. 1869 seinen König Friedrich Wilhelm III. an der Seite d. r. unerschütterlichen Luise wieder in Berlin, das sie seit den Unglücksstagen von Zenn und Marckbath hatten meiden müssen.

Am 23. Dec. 1872 war ein Tag an dem uns die unchristlichste Feindschaft von Seiten Roms unerwartet entgegen trat.

Provinzial-Nachrichten.

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

Jessen, 21. Dec. Bereits im Jahre 1876 hatten sich die Gesangsvereine von Jessen, Schweinitz, Sedda, Amenburg, Elster und Wölsdorf zu einem gemeinschaftlichen Sängerbunde unter dem Namen: 'Sängerbund...' vereinigt...

Der Galtzer der eiskühnen Fülle der Thüringischen Vant (über welche bekanntlich die Validation beschlossen ist), Otto Jörckh, beschäftigt in Eschleben eine neue Veranstaltung...

Reichsregierung. Gerne hätte Bismarck IX. einen Gregor VII. gepiebt, aber nach Canossa gehen wir nicht und diese Allocution ist für Bapst und Curie eine Saat des Verderbens geworden.

In Frankreichs Annalen ist der 23. Dec. des Jahres 1588 der Tag der Ermordung des Herzogs von Guise (Heinrich I. von Lothringen), der des Jahres 1870 aber durch die Niederlage markirt, welche das 8. deutsche Armee-corpor unter Mantouffel und Obden den Franzosen bei P'halun (Amiens) bereitete.

Am in üblicher Weise zu schließen, sei noch bemerkt, daß der 23. Dec. der Geburtstag eines Martin D'ry von Hoberfeld (1697, Bunsau), des Königs von Sachsen, August (1750, Dresden), des gezeierten Pädagogen Bernhard Gottheil Dempel (1773, Stuttgart) sowie des ausgezeichneten Staatsmanns Freiherrn v. Binde (1774, Minden) war...

Zum Spiritistenschwindel in Berlin.

Es muß wohl auch in Berlin, der Stadt der Intelligenz, eine ganze Menge d. r. Bekannten Art geben, welche nicht alle wieder... Sonst könnte sich hont der hiesige amerikanische Humberger, Namens Slade importirte Spiritistenschwindel nicht so breit machen und nicht so kühn auftreten.

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

Aus einer Wirtterube an der Thüringischen Eisenbahn bei Deuben (Salzstelle) ist in der Nacht zum vorig. Sonabend durch Einbruch der Diebstahlhand mit sämtlichen Eisenbahnbillets entwendet worden; an daarem Gelde fand der Dieb nur 2 Mart 60 Kr. vor.

Gerz, 20. Dec. Der hiesige Schulvorstand hat die Anordnung getroffen, daß in sämtlichen hiesigen Schulanstalten nach Schluß des Vormittagsunterrichts, wie des Nachmittagsunterrichts die Fenster jedes Klassenzimmers zu öffnen sind...

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

Werkzeuge in der Arzeit.

III.

Zu Anfang versetzte der Feuerfunder wohlweislich das Feuer selbst in das Innere des Hauses, aus welchem er es durch Weisen hervorlockte und zwar in Gestalt einer emporglühenden Schlange.

Eine besonders merkwürdige Bestätigung aber erfährt die Theorie Caspari's dadurch, daß der Feuergeist so vielen

Staatssammler: Können Sie auf Schiefertafeln in jener Weise schreiben? Mäskelyne. Ja, vor 10 oder 12 Jahren habe ich mich darin geübt.

Staatssammler: Ist es möglich, daß eine Tafel beschrieben ist, ohne daß man die Schrift sieht?

Staatssammler: Haben Sie eine laubere Tafel bei sich? Mäskelyne (indem er eine Tafel hochhält): Diese Tafel hier ist durchaus laubere. Das Kunststück ist übrigens ein sehr hübsches (Gelächter) und zwar deshalb, weil es fast unmöglich

erschien, daß der Schreibende die Tafel mit einer Hand während des Schreibens unter dem Tische auf halten kann. Außerdem ist das doch nicht so schwer, namentlich nicht, wenn man Tische sich ein kleiner Nagel oder gar eine dünne Reife befindet, wie es an dem hier vorgezeigten Sladeischen Tische der Fall ist. Man drückt dann die Tafel gegen den Nagel oder die Reife, gewinnt dadurch einen Halt für sie, der anderen noch größer ist, wenn die Tafel gleichzeitig an der anderen Seite durch einen Nagel festgehalten ist.

Herr Frowers las: „Die Geister sind ameneb“ (ungeheurer Scherz).

Herr Mäskelyne that dann dar, wie ein Tischchen es fertig bekomme, die Aufmerksamkeit des Besizers durch Schütteln, Zuden und andere Alotria von sich abzulenken, während er die zweite Seite der Tafel beschrieb. Die zweite Seite blieb zwar auch dem Tische zugekehrt und wurde natürlich erst sichtbar, wenn man sie unentdeckte. In dieser Weise (schrieb Herr Mäskelyne) sondern mit einem angezeichneten Schwamm aus, worauf er die Tafel noch sorgfältig trocken abrieb. Nach wenigen Minuten er erschien die von ihm angedeuteten ganz ausweichende Schrift ganz deutlich wieder. Herr Mäskelyne erklärte sodann unter stürmischer Heiterkeit der Anwesenden, daß er auf der Tafel nicht mit einem gewöhnlichen Schiefertisch, („Stato-pencil“) sondern mit einem Slade-pencil geschrieben habe. (Slade heißt nämlich im Englischen Schiefer; der Neuge hat also noch ein Wortspiel zugegeben, das sich nicht gut übersehen läßt).

Die „Times“ berichtete über die Auslage des Zeugen wie folgt: Herr Mäskelyne demonstirte, daß er das Kunststück fertig bringen konnte, indem er sich einen leuchtfarbenen Gummiträger, an welchem ein Säuclien Griffel befestigt war, auf den Finger steckte und dann den Finger hob, auf demselben nicht mehr bedurkte, die eine eines Gummitabes in den Armel zurückzuziehen ließ.

Diese Aufzeichnung und Demonstration des berühmten englischen Tischspielers stimmen mit demjenigen eines Berliner Kollegen. Im Uebrigen sei noch bemerkt, daß Mr. Slade die göttliche Unverwundbarkeit besaß, den Mr. Mäskelyne mit einer Klage wegen Verleumdung und mit einer zweiten auf Schadenersatz zu bedrohen, wobei er die Einrede an seiner Reputation anzuwenden versuchte. Am 10. März 1869 wurde in Berlin, d. i. 20. Dec. 1872, der Zeuge hat Slade den Prozeß freitlich im Stid gelassen.

St. Göttingen, 20. Dec. Für gegen Abend hatte die hiesige 'höhere Bürgerchule' eine 'musikalische Abendunterhaltung' arrangirt, in der außer einem Clavierstücken, Chöre und Solosong...

Depositen- u. Cheques-Verkehr.

Den an meiner Casse seit längerem Jahren eingerichteten Geldverkehrs-Gesellschaft ich zur geneigten Benutzung.
 Geldeinzahlungen auf Rechnungsbücher werden wie folgt verzinst:
 mit 2%, wenn ohne Kündigung rückzahlbar,
 mit 3%, nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar,
 mit 4%, nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.
 Prospekte über die Handhabung des Verkehrs und die mit demselben verbundenen Vorteile werden an meiner Casse ausgegeben.
H. F. Lehmann,
 Bank- u. Wechsel-Geschäft,
 Halle a. S.

Inventar- u. Vieh-Auction.

Freitag den 28. December cr. Vormitt. 10 Uhr soll im früheren **Burkhardt'schen Gute zu Gräfenendorf bei Lauchstädt** sämtliches lebendes und tobes Inventarium wegen Aufgabe der Wirtshschaft gegen Baarzahlung verkauft werden und zwar:
 3 junge Pferde (Schimmel),
 13 Stück Kühe, theils frischmilchend, theils hochtragend, und 1 Wulle holländischer Race,
 15 Stück Schweine, größtentheils fett,
 ca. 70 Schafe, theils fetterfütt.
 Ferner kommen zum Verkauf:
 1 Dresch-, 1 Säffel-, 1 Futter-, 1 Säur- und 1 Fall-Maschine, mehrere Ackerwagen, Flüge, Walzen, sämtliche Wirtshschaftsgeräthchaften, sowie Kartoffeln, Futterrüben, Heu u. Stroh. Nähere Bedingungen werden vor dem Verkauf bekannt gemacht.

Husten, Heiserkeit, Verschleimung
 C. F. Asches Bronchial Pastillen
 von C. F. Asche in Hamburg.
 Das ist ein wahres Mittel gegen alle Arten von Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh der Kehle, Brustschmerzen, Heiserkeit, Stimmlosigkeit, Schlingenschmerzen, Halsentzündung, Entzündung der Luftröhre, Entzündung der Bronchien, Entzündung der Lungen, Entzündung der Pleura, Entzündung der Brustdrüsen, Entzündung der Milchdrüsen, Entzündung der Gebärmutter, Entzündung des Uterus, Entzündung des Ovariums, Entzündung des Peritoneums, Entzündung des Pericardiums, Entzündung des Pleuraparietes, Entzündung des Pleuraparietes, Entzündung des Pleuraparietes.

Möbelmagazin von H. Diessner, Brüderstr. 13,
 empfiehlt gutgearb. 2th. mahag. u. birch. Kleidererklärer 15 Mk., pol. Kleidererklärer 9 Mk., Kommoden 7 Mk., Rohrstühle 1 1/2 Mk., 2 Stühle, Küchenschränke mit Glasauszug 9 Mk., starke Bettstellen 3 1/2 Mk., Sophas, Servirische, Spiegel, u. Waschtischwannen und alle Sorten Möbel zu billigsten Preisen. Abzahlung gestattet.

Zur gefälligen Beachtung.
 Als vorzügliches Weihnachtsgeschenk made die Herren Braucher auf die so schnell bei mir beliebt gewordene:
Rothkappchen Nr. 32 à 6 S., 1/10 Riffe 4 S.
Kaiser Wilhelm Nr. 8 à 8 S., 1/10 Riffe 4 S. 7.50.
 auf mein gut assortirtes Lager von **Tabaken und Cigaretten** aus den renomirtesten Fabriken ganz ergebenst aufmerksam.
Carl Sievert, gr. Ulrichstr. 52.

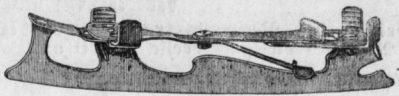
Zum bevorstehenden Feste erlauben wir uns unser Lager reingehaltener **Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Capweine, alle Sorten Sherry, Madeira, Portwein, Burgunder, Champagner** in der bestbetriehten Marken, in der bereits anerkannten besten Qualität, in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Bowlen-Wein à Flaiche 60 Fig.
Ferd. Rummel & Co.,
 Leipziger-Strasse 98.

Die Alwin Schober'sche Wein-, Bier- u. Frühstück-Stube
 empfiehlt ihre flaschenreifen **Biere**, als:
Echt Kitzlager, „Kehlraer, „Dresdner Waldschlösschen, „Riebeckisches, „Krositzer, „Pilsener.
Echt Culmbacher, „Zerbster Bitterbier, „Köesener Champagnerbier, „Deutsches Porter, „Englisches Porter, „do. Ale.
 NB. Wiener Salzstengel stets gratis, auch gebe Biermarken
 20 Stöck für 3 Mark ab.

Ober-Röblinger Briquettes
Ober-Röblinger Preßheine
Böhmische Kohlen, rein und staubfrei, à Centner 85 Pfg., in reellen Gewicht, frei ins Haus versandt
W. Seering's Nachfolger Ferd. Neumann,
 Comptoir: Blücherstrasse 6, part.

Oberöbl. Briquettes, Presssteine, Zwick. Steinkohle
 offerirt zu billigsten Preisen
Aug. Hartmann vorm. F. Fister, Morsch. Str. 9a.
Wagenfabrik
 von **R. Werner (früher C. Koch)**
 Halle a/S., Rannischestr. 16.
Tandauer, halbverdeckte u. offene u. alle Sorten Preßwagen
 nach neuester Facon.

Weihnachts - Geschenke in großer Auswahl bei Hempelmann & Krause, gr. Schlamm.



Echte Salterswaagen,
 Tischmesser u. Gabeln,
 Taschen- u. Federmesser
 neußilb. Ess- u. Theelöffel,
 Pfeffer- u. Kaffeemühlen,
 Gewürzschränkchen,
 Wärmsteine,
 Laubsägekasten,



Ofenschirme,
 Ofenversetzer,
 Feuerersthänder,
 Fleischhackmaschinen,
 Austernmesser,
 Nussbrecher,
 Storchschere,
 Pat. Schlittschuhe,
 Werkzeugkasten.

Kunstgussgegenstände vom Eisenwerk Lauchhammer.

Öffentlich meistbietender Verkauf.

Dienstag den 22. Januar 1878
 Nachmittags 1 Uhr
 beauftragt ich, Gustav zur Büllinger Schweiz zu Gutsbezug folgende der Wiederröder Bergbau-Gesellschaft zu Wiederröden gehörigen Grundstücke:

- 1) die Steuerflur Nr. 79, bestehend aus:
 - a) Rodungsland,
 - b) Stallgebäude,
 - c) Wohnhaus mit einer guten, fähigen und nicht unbedeutenden Wasserkraft;
 - 2) die dazu gehörigen ländlichen Grundstücke mit einem Stammflächengehalt von 2 Hectar, 48 Ar, 30 Quadratmetern
- unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend. Vorhanden, den 18. Decbr. 1877. Der Repräsentant Meris Salomon.

Gasthofs-Verkauf.

Krankeithalber liegt ein Gasthof mit Zanzal u. c. in einem Dorfe zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei
Kötteritz,
 Restaurateur, Klausstraße, hier.

Mehrere Güter, sowie Gasthäuser für Selbstwäner, ein Haus mit Feld in dieser Stadt, ein Haus auf dem Lande mit oder ohne Feld werden zum Kauf nachgesehen.
 Kapitalien werden jederzeit vermittelt und nachgesehen.
 Zeitlich, Ritterstraße 50.

Hypothekendarlehen, kündbare wie unkündbare mit Amortisation.

vermitteln wir in jeder Höhe unter den constantesten Bedingungen. Gegeben wird bei Säulern 1/2 bis 2/3 des Wertes, oder bis zum hundertfachen Betrag des amtlichen Gebäudewerths. Die Banken bis zu 1/2 der von den Bürgern in der Regel sonst aufgestellten Beträge. Kündbare Hypothekendarlehen mit Amortisation werden von den Banken mit einem etwas höheren Zinsfuß als gewöhnlich ausgegeben. Durch diese geringen höheren Zinsen amortisirt sich, d. h. zahlt sich die Hypothek in einem gewissen Zeitraum von selbst zurück, je z. B.:

- zu 5% - 6% in 50 - 60 Jahren,
 - zu 6 1/2% in 47 Jahren,
 - zu 7% in 35 Jahren,
 - zu 10% in 15 Jahren.
- Diese Art von Hypotheken sind jetzt bei dem Publikum sehr beliebt und empfehlen wir solche wegen der hier gebotenen Vorteile, wobei die Unkosten bereits nicht zu unterschätzen ist, bestens. Gest. Anträge nehmen gern entgegen.

General-Agentur für Hypothekenbanken Schmid & Wilke, Magdeburg.

Als Vorzügliches für Säugling - kleine Kinder empfehlen **Timpe's** Kindernahrung Kräfte, ausgezeichnet bedarf und billig. Jede à 40, 80 u. 150 S. **Schulherl Ulrici'str. C. Müller's Nachf. Leipzig.**
Leimbold & Co.,
Leinwandwaaren, W. Walscott's
 hier, 29. Wülfel, Gommern, H. Müller, Zeitzsch, u. Birkholz, Lübeck. **C. Kemp, Taltheim.**
Köchl, Börg, Apoth. Fische,
K. H. Langenberg, Leuchtend.
C. F. Burthardt, Leudern.
Apoth. Hoffmann, Wilsch.

Einige Gr. **Wall- u. Haselnüsse** hat noch billig abzulassen **H. Trautwein, gr. Ulrichstraße 30.** in der Expedition dieser Ztg. abgeben.

Zeitschriften - Zeitschriften
 als: Bazar - Gartenlaube - Kladderadatsch
 Ueber Land und Meer - Modernwelt u. s. w.,
 überhaupt alle in- und ausländischen Zeitschriften liefert
 billigst und pünktlich frei Haus
C. Steinberg,
 Leihbibliothek und Zeitschriften-Expedition,
 Barfüßerstraße 10, Schulgassen-Eck,
 Journal-Lesezirkel billig und prompt.

Die Schulbuch-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung von A. G. Lutsche,
 2. Sophienstraße 2, vis-à-vis dem Gymnasium,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihren werthen Kunden wie einem hochgeachteten Publikum ihr reichhaltiges Lager in **Artikeln obiger Gattung**. Eine recht billige Auswahl in **Lehrbüchern, Schreib- und Photographie-Album, Schreib-, Proteus- und Zeichenmappen, Briefe- und Gesangsbücher** recht billig. Schreibhefte von 6 Stück an zum Dutzend Preis u. f. w. u. f. w.

Braunkohlenwerke Kötschau
 offeriren zu Sommerpreisen: trockne **Presssteine**, ausgefichte **Knorpkohle**, frische **Förderkohle**.

Zurichtete Arbeiten
 fertigt unter Discretion mit Sachkenntniß **H. Blecker, Schmeitzstraße 25.**

Plissé brennt am besten **Fr. Lindenheim, Brunoswarte 5.**

Blisse brennt alle 2 Pf. Brüderrt. 13.

Carneval! Carnival!
 Costumes aller Art, billige Breie (nicht zu verwechseln), Dominos, Mästen, Sterne, Velogabbe, Profate, Schellen, Zimthaus, Füllter. Komisch gemalte Bilder, Lebensgröße, für Cost-Decorationen! Preislisten gratis!
Donner Fabrikfabrik Bonn a/Rh.

Besten Aetzatron
 zum Zeichnen, nebst Rezept empf.
Alb. Schlüter, gr. Steinftr. 6.

Gänsepulver
 zum Abreiben von geschlachtetem Federvieh empfiehl
Alb. Schlüter, gr. Steinftr. 6.

Puköl und Wiener Kalk
 zum Abreiben von Messinggegenständen empfiehl
Alb. Schlüter, gr. Steinftr. 6.

Ausschuss-Cigaretten
 25 Stück 50 S bei **Nichard Auß.**

Sehr gute blaue u. weiße Kartoffeln bei **Conrad, Leipzigerstraße 82**

Beste Thür. Feinstbutter, à Pfd. 125 S., feinste Thür. Salzbutte, à Pfd. 120 S. A. Trautwein, große Ulrichstraße 30.

Montag Weißbier u. Braunbier, Freitag Weißbier u. Braunbier, Pöppe'sche Brauerei.

Nächste Woche Montag u. Freitag **Braunbier** bei **Hermann Rauchs.**

Ein **photographischer Apparat** zum Portraitsiren und landwirthschaftlichen Aufnahmen aus Mahagoniholz, sehr gut erhalten, ist nebst Zubehör in sämtlichem Zubehör preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Ein **Dr. Medicinae, Wittwer** mit Weis und Vermögen, sucht eine Frau mit Vermögen, Ältere Damen mögen ihre Adresse unter N. 3. 100 in der Expedition dieser Ztg. abgeben.

Althee-Bonbon
 von vorzüglicher Wirkung gegen **HUSTEN und HEISERKEIT**
 empfiehl
Johannes Mülbacher, HALLE 2, POSTSTR. N° 10

Fabrik
 der schönsten haltbaren billigsten **Strumpfwaren**, welche nicht einrücken, beschließen, **Stricksocken, Unterhosen, Unterjosen**, wollene und baumwollene **Watte**.
Ferd. Goetze & Söhne, Worlig Kirchhof 5.

Alte Eisenbahnschienen
 zu Bauzwecken bis 9" hoch, in ganzen und vorgezeichneten Längen bis 24 Fuß, offerirt zu sehr Billigen Preisen
Ferdinand Korte in Halle a/S.

Pasteur's Essig-Essenz
 zur augenblicklichen Selbstbereitung von 10 ganzen Weinflaschen feinsten französischen **Essig- und Einlege-Essig**, ist jetzt zu haben zum Originalpreis von 1 Mk. per Flacon (à l'Estragon N. 125) bei **Ferd. Rummel & Co., Wilsch, Schubarth,**
A. Adersholt, gr. Ulrichstraße 52, Generaldepot: Max Ebl, Dresden.

Familien-Adressen.
Berlin: Elisabeth Ebner (Herrsch) mit Carl Günz (Kochhaus).
Sachsen: Ein Sohn: Dr. Nicolaus Hinze (Essau); Dr. D. Wadermann (Eiterfeld); Dr. Oscar Sommer (Horbau); Dr. Verthold Ruppe (Horbau); Dr. Völkner (Eitner) (Lützen).
Geleitord: Schiffseigentümer David Hummler (Horbau); Dr. Kaufmann Julius Filler (Weigenfels); Wittwe Lovroche Wahl geb. Schalk (Horbau); Frau Marie Elisabeth Strube geb. Abelsbach (Schandau); Frau Adelphon Louise Seiche geb. Schandau (Horbau); Frau Fritzerle Seiche geb. Künze (Waderleben).

Gibt Luxemburger Tricot-Socken u. Beinkleider für Herren, Damen u. Kinder in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Bei Entnahme von 1/2 Dbd. zu Original-Fabrikpreisen.
Albert Hensel, Leipzigerstraße 1.

Kroppenstädt & Co., Fabrik u. Lager von Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren,
Nr. 5. Große Märkerstraße Nr. 5.

Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, ermäßigen wir von heute ab sämtliche Preise für unsere Möbel und halten bei reicher Auswahl nur gute reelle Arbeit am Lager.

Grosser Ausverkauf.
Wegen Verlegung unseres Verkaufslocals zum 1. Januar 1878 nach
große Ulrichsstraße 50
beschäftigen wir des Umzugs halber unsere gesammelten Fabricate, als da sind:
Sacken, Hosen, Hemden für Herren u. Damen, Socken, Strümpfe, Patentlängen, Kinderstrümpfe
u. s. w. in Wolle u. Baumwolle zu jedem nur annehmbaren Preise auszuverkaufen.
3. B.: Socken in guter Wolle 80 Pfg. Damenstrümpfe do. 1.25 „ u. s. w.
Schlüssler & Co.,
Strumpfwaren-Fabrikanten auf hies. Strafanfall,
Verkaufslocal: gr. Ulrichsstr. 52, im Hofe.

Am Markt, Ecke d. Leipz. Str. **C. Luckow,** Am Markt, Ecke d. Leipz. Str.
Größte Auswahl in Lederwaren u. Reiseeffecten
Größte Auswahl in Galanterie-, Kurzwaren- u. Luxusgegenständen
Größte Auswahl in Fächern, Schmuckgegenständen etc.
hät sein Magazin zu Weihnachts-Einkäufen bei billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.
Deutscher, Französl., Englischer u. Americ. Industrie

Ernst Pöge, Uhrmacher,
große Steinstraße 11.
Uhren
Halt mein Lager von Uhren in allen Gattungen bestens empfohlen. Reiche Auswahl. Solide Waare. Billige Preise.

Schmeerstraße 9 **Rudolph Müller,** Schmeerstraße 9
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
hält sein großes Lager Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren in guter, reeller Arbeit, zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Wegen bevorstehenden Umzugs habe ich die Preise der Nähmaschinen bedeutend herabgesetzt, um mein großes Lager etwas zu vermindern, und es bietet sich daher eine vortheilhafte Gelegenheit zu
Weihnachts-Einkäufen.
Wilh. Keulmann,
gr. Ulrichsstr. 20.

Bitte um Beachtung.
Alter Markt 3. Alter Markt 3.
Sämtliche Möbel in allen Gattungen von geringster bis zur höchsten Ausstattung werden von jetzt ab nur zu Fabrikpreisen und unter Garantie geliefert.
3. B. 2thürige Mahagoni oder aufbaum Kleiderschränke von 13 1/2 an, desgl. 2thür. Wäschränke 15 1/2 an, desgl. Bücherschränke 19 1/2 an, desgl. 2thür. Gallerieschränke 10 1/2 an, desgl. 2thür. Pfeilerschränke 8 1/2 an, desgl. Vertikals 16 1/2 an, desgl. 3thürige Kommoden 7 an, desgl. Nähtisch mit Säule 4 1/2 an, desgl. Sophas 7 an, desgl. Sophasessel 9 an, desgl. Spiegel von 1-100 an, desgl. Schreibsecretäre 26 an, desgl. Cylinderbureau 34 an, desgl. Wäschränke mit Marmorfuß 15 an, desgl. Bettstelle 14 an, desgl. Sopha von 14 an, desgl. 6 Stück ff. Rohrstühle 10 1/2 an, desgl. Buffet mit Marmorplatte 42 an u. s. w.
Küchenschränke von 8 1/2 an, Hauschränke von 7 1/2 an, Bettstellen 3 1/2 an, Rohrstühle von 1 an 5 an, Wiener Rohrstühle 2 Dbd. 18 1/2 an u. s. w.
Das Lager ist in jedem Genre stets komplett. Für Möbel, welche gegen angefertigt werden müssen, berechne nur Fabrikpreise.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wo
erhält man die billigsten und haltbarsten
!!! Schuhwaaren??
im
Wiener und Erfurter Schuh- u. Stiefel-Bazar,
Leipzigerstraße 5,
von
H. Meyer,
Schuhfabrikant in der Königl. Strafanfall in Halle a/S.

Geschw. Jüdel, Markt 5,
empfehlen billigst:
Ebenen, Schiffs-, Schirting, Cewilas, Madapolam, Flanelle, weiß und farbige, Barbed, Schürzenleinen, Lische und Bettzeuge, Handtücher, Tafelentwäfer.
Specialität: Kindergarderobe.

C. Steinberg's
Leihbibliothek,
Barfüßerstraße 10, Schulgassen-Ecke,
ist auch während der Weihnachtsfeierstage, wie jeden Sonntag bis Abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet und hält sich zu geneigter Benutzung bestens empfohlen.
Alle Neuheiten. Catalog gratis. Billigste Bedingungen.

G. Beyer.
Flanell-Geschäft,
79. Ober-Leipzigerstraße 79.
Flanell, Swaneboi zu Rücken, Gesundheits-Flanell, Flanell-Hemden in verschiedenen Farben, Lamas in einer großen Auswahl und von vorzüglicher Güte und neuen Mustern, Schlaf-, Pferde- und Sophadecken zu billigen und soliden Preisen.
M. Wehr aus Kallstedt i. Zh.

Für diese Saison empfehle ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager von:
Ofenvorkehrern, Ofenröhren, Schirmständern, Feuergeräthständern (mit und ohne Garnitur) Kohlenfasen etc. etc.
von den ordinärsten bis zu den feinsten und geschmackvollsten zu bedeutend billigen Preisen.
Wilh. Heckert,
gr. Ulrichsstr. 60.

Bäntsch & Behrens
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
Ludwigshütte b/Sandersleben.
Schrotmühlen für Hand-, Göpel- u. Dampftrieb.
Patent 1877
Cylinder und Messer aus Diamantstahl, zum Schrotten von Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Erbsen, Bohnen, Mais, Trauben-Mais, Weizen, etc.
in 6 verschiedenen Größen zum Preise von 75-300 Mark.
Leistung: 1-8 Scheffel pro Stunde bei geringer Betriebskraft.
Prospecte, Gutachten, Zeugnisse, Preiscomrante gratis.
Schrotproben franco.

Wiener Meubles in bester Ausführung, als: Schaufelstühle 18-33 1/2, Pantons 12-18 1/2, Rohrstühle, das Dugend 60 1/2, ebenso Kinder-Meubles zu sehr billigen Preisen.
Gebr. Bethmann, gr. Steinstr. 63.

Folge
Zuerfüllen Lagers werden sämtliche
Wintergarderoben,
als: Winterüberzieher, Reiseröcke, Schlaf Röcke etc., um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreise ausverkauft.
Klos & Co.,
Leipzigerstraße 5.

P. P.
Hierdurch die gehörigste Anzeige, daß Unterzeichneter mit heutigem Tage auch ein
Lager von Thonröhren jeglicher Art
hält, welches derselbe bei Bedarf zur geneigten Berücksichtigung, sowie zur gütigen Abnahme empfiehlt.
Indem derselbe für beste Qualität garantirt, ist er auch im Stande, bei belangreicheren Aufträgen unter den Fabrikpreisen abzugeben.
Sich daher allen Herren Bau-, Maurer- und Zimmermeistern, Architekten, Bau-Unternehmern und Bauherren bestens empfohlen haltend, zeichnet, recht zahl- und belangreichen Aufträgen entgegengehend,
Halle a/S., den 19. December 1877.
Hochachtungsvoll
Richard Kautzsch,
kleine Brauhausgasse 23.

Herrenstr. 7. **L. Dannenberg** Herrenstr. 7.
empfeilt folgende Waaren zum Weihnachts-Abverkauf:
Das Beste in Kopfkütern, Garnirt und ungarirt, Fallentücher, Damen-Weften, Schälchen für Damen u. Kinder, sowie alle Sorten Moos- und Fehirwolle.
Gesundheitskäfen, Waft und Strickkäfen, Jungen- und Mädchenmügen, Buchstindbandstühle, Schwelstühle.

Zillen-Verkauf
Zwei alte Zillen, eine große u. eine kleine, reiche mit Verbeed und Bühne, hat preiswerth zu verkaufen
H. Neubert, Wienburg a/S.

Offerte.
Paraffin (Brillant) und Stearinkerzen in allen Packungen, Paraffin-Waumkerzen, bundl. 15, 24, 30 und 40 Stück pro Paket oder 1 Ko. à 50 Pfennige, sowie alle Sorten Stearin- und Wachsbaumkerzen, weißen und gelben Wachsstock, Pyramiden, auch Altarkerzen empfiehlt
C. G. Lincke,
Licht- und Seifenfabrik.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wein-Etiquettes etc.
in einfacher und feinsten Ausführung.
Lithographische Anstalt und Druckerei von
Theodor Rohde
gr. Märkerstr. 7, part.
Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig
Arböd 7.

Möbel-Lager Geißstraße 63
empfeilt gut gearbeitete Möbel und Polsterwaren in Mahagoni- und Birken-Holz, als:
Schreibsecretäre 28 an, Kleidersecretäre, 1 u. 2 thürig, 15 an, Bücherschrank 18 an, Gallerieschrank 12 an, Vertikal 18 an, Kommoden 6 bis 9 an, Rohrstühle 1 1/2 an, Küchenschrank mit Eisenfuß 8 an, ebenso Sophas, dauerhaft gearbeitet, mit sehr schönem Damast- und Ripsbezug 14 an.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. ¶



Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.

Bilanz am 31. Juli 1877.

Activa.

Passiva.

Abschreibungen					
Fabr.-Grundst. u. Gebäude-Cto.	10035	55	491743	20	
Maschinen- u. Utensilien-Cto.	37846	14	715538	75	
Hausgeräthe-Cto.	67		1291	50	
Acker- u. Oec.-Gebäude-Cto.	4682	55	1421390	10	
Cassa-Cto.			5661	99	
Effekten-Cto.			20572	50	
Wechsel-Cto.			735	25	
Zucker- u. Syrup-Cto.			482652	65	
Fabrik-Assurance-Cto.			1367	90	
Knochenkohlen-Cto.			30948		
Materialien-Cto.			3562	15	
Rüben-Unkosten-Cto.			708	30	
Raffinerie-Unkosten-Cto.			8255	90	
Acker-Cultar-Cto.	6168		685488	45	
Wirtschafts-Inventar-Cto.	3046	90	57889	90	
Vieh-Cto.			224119	40	
Cto.-Corrent-Cto. div. Debitoren			124620	11	
Gewinn- und Verlust-Cto. Verlust-Vortr.					
v. 1875/76 M. 275,868. 09.					
Gewinn 1876/77 „ 79,478. 89.			190388	20	
	M.	61797	09	4471134	26

Wir bringen hierdurch unser Bilanz-Cto zu Veröffentlichung und theilen mit, dass unser Aufsichtsrath jetzt aus den Herren: **Regierungsrath a. D. Gneist**, als Vorsitzender, **Kaufmann F. F. Finger**, als dessen Stellvertreter, **Stadtrath Fubel**, **Kaufmann Julius Politz**, **Amtmann A. Gneist**, sämtlich hier, **Carl Bartels** auf Gimritz, **Rittergutsbesitzer Bernh. Zimmermann** auf Loebau, **Rittergutsbesitzer A. Zimmermann**, Salzmünde, besteht.
Halle a.S., den 20. December 1877. **Der Vorstand.**

Königl. Ungarische 6% in Gold verzinsliche Staats-Renten-Anleihe.

Die von der **k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe** ausgestellt Interimscoupons werden **vom 27. d. Mts. ab** in Berlin bei der **Direction d. Disconto-Gesellsch. u. Herrn S. Bleichröder** Zug um Zug gegen die **Originalstücke** nebst dazu gehörigen **Coupons**, von welchen der nächstfällige am 2. Januar 1877 in Berlin bei den vorgenannten Stellen zahlbar ist, umgetauscht.

Wohnung-Auction.

Heute und folgende Tage von Nachmittag 2 Uhr ab sollen Räume in 5 Hof-Badeten veräußert werden **Veispitzerstraße 106 im Hauskur.**
Der Klausurhofstraße 10 hier belegene **Gasthof** zu den **„drei Kegeln“** ist pr. 1. April 1878 zu verpachten und bitte ich Respective, ihre Offerten mit mir einzureichen. **Anfang Mann.**
Ein **Haus** mit Boden, Keller, Hof, gute Geschäftslage, wird zu lauten oder pachten gesucht. Weil Offerten nebst Preisangabe erbitte **Geiststraße 21.**
Einen großen **Eiseller** verpachtet **Wühlgraben 1.**
Ein **schöner Laden** mit Wohnung, keine Lage von Halle, sehr passend für **Wäbel, Händler, Schuhwaaren-Lager** oder **Wäschehandlung** ist per 1. April zu vermieten. **Häusers Merzenth & Co., gr. Ulrichsstraße 61. I.**
Gerichtl. Wartenwohnung (5 heizbare Zimmer u. i. w.) für 1. April zu vermieten. **Wörigswinger 9a.**
Eine **kleine Familienwohnung** Merzburgerstraße 11 ist sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder **Zägerplatz 3a, 1. Etz.**

Zu vermieten

berstschiff. Hoch-Part., 5 Etz. st. zum 1. April.
Kuifenstraße 11, I.
Eine freundliche Etage zu Neujob zu beziehen. Preis 450 M. **G. Bebler, Doyenplan 11.**
Besonderer Umstände halber ist **Sozialstraße 91** die erste Etage sofort anderweitig zu vermieten. Dasselbe besteht aus 10 größeren u. kleineren Zimmern, fast alle heizbar, Badestamer, Balkon, Garten etc. Auf Wunsch kann auch Stallung und Ställe abgegeben werden.
F. v. Felchram, Sophienstraße 91.
Stube, K. u. Badstube zu vermieten und Heizung zu beziehen **Vindensstraße 13**, im Hofe, 1. Etz. **Verandl möbl. Stube** Sönderstr. 13. 1. Etz.
Schüler find. freundliche Aufnahme. **Zu erst. Verrent. 2. Hofstr. 11 an der 1.**

Beschäftigungslose ordentliche Leute,

nicht unter 21 Jahre alt, welche Lust zum Kaufmann haben, können mit dem hier leichten Verkauf couranter Artikel, die in jeder Haushaltung gebraucht werden **täglich 3 bis 6 Mk.** verdienen.
Zum Versuch wird **Waare ohne vorherige Bezahlung** gesandt.
Offerten mit genauer Angabe des Alters und des Standes oder der bisherigen Beschäftigung wollen man sub **J. Z. 8321** an **Rudolf Mosse** in Berlin S.W. einbringen.

Es wird Jemand zum Abschreiben eines **Wamon-Manuscrites** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man mit der Bezeichnung **W. 10** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

An edle Menschenfreunde!

Anhängliche kinderlose Leute, welche geneigt sind, die gut erzogene 10jährige Tochter eines hier verstorbenen Lehrers und wo die Mutter durch den Tod ihres Gatten verarmt geworden ist, unentgeltlich in Pflege und Erziehung zu nehmen, wollen sich mit mir als Vormund in weiterer Einvernehmen setzen.
Halle, den 20. December 1877. **H. Otto Schmidt, Königsstraße 30b.**
Eine **Wachfrau** wird gesucht **Waisenhaus, Waschanstalt.**

Tüchtige Verkäuferinnen u. Mädchen für Hausarbeit wünschen Stellen durch **Frau Deparade, großer Schlanm 10.**

Tüchtige Handwirtschafterinnen, Verkäuferinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Haus- und Küchenmädchen suchen Stelle durch **Frau Binneweiss, große Märkerstraße 9.**

30000 Mk. luche ich zur ersten Einlage Hypothek auf ein neugebautes Haus Mitte der Stadt zu 5% bei 65700 M. Wertpapiere und 43475 M. Actiencapital. **Schiller, Niemegestraße 18.**

Loose!

des **Albert Verelus**, zur **Freelotterie**, zur **Quedlinb. Pferde-Lotterie** empfiehlt **Gustav Hüblmann, Königsplatz 7.**
Kapitalien jeder Höhe auf **Hypoth.** und **Wechsel** anzuleihen.
1 **Haus** im Preise von **6000 M.** zu kaufen gesucht. 1 **Waffermühle**, Preis **7000 M.**, zu verkaufen. **Scharrngasse 2, II.**
Ein gut erhaltenes **Pianino** ist sofort zu verkaufen **Veispitzerstraße 81, 1. Treppe.**
50 Stück **fällbare Gyrupommen** verkauft **O. Schaaf, Wöthgermeister, Kaulenberg 5.**

Saal-Eis

liegt zur **Abfuhr** bereit **Goltsplatz rechts.**
Ein großes **Schaukelpferd** verkauft **Laubengasse 16.**
Neue **Bettfedern**, verschiedene Sorten, Betten, genähte **Leinwand** billig bei **Benkwitz, große Rittergasse 18f.**

Sopha, Matratzen u. Bettstellen empf. bill. **Kint. Zapsierstr. Fleischerstraße 2.**
Dauerhafte Filzschuhe, Strohhüte, **Hilfsgegenstände** und **Wäsche** verkauft billigst **L. Grüne, Brüderstraße 13.**

1 **Leinwand** verloren gegangen von Halle bis **Ammerdorf**, daselbst abzugeben bei **Karl Bernhardt** in **Ammerdorf.**

Schellfisch empfiehlt **Wittwe Kramer, Fischerplan 3.**

Verkauft von **Roggenstroh (Handdrusch)**, zu **Mittels-Eierungen** geeignet, a. Center 3, M. 50 a. fr. **Waldhof Naumburg** und **Halle a. S.**
Aufsicht ertheilt die Expedition dieser Zeitung.

Bekanntmachung.
Sämtliche Interessenten der städtischen Sparkasse zu Halle werden am Grund des §. 4 des Statuts aufgefordert, befristete Auszahlung resp. Zuführung der Jahreszinsen, ihre Bücher in unterer Kassenlocale vorzulegen.
Zur Vermeidung größeren Andrangs sollen in der Zeit vom 7.-12. Januar 1878 die Bücher die Nr. 3000 „ 13.-19. „ „ „ „ 6000 „ 21.-26. „ „ „ „ 10000 „ 1. Februar „ „ „ „ übrigen Bücher vorgekommen werden und können die Interessenten bei der leibigen Einrichtung auf schnelle Abfertigung rechnen.
Directorium der städtischen Sparkasse.

Mein Vermittlungscomtoir befindet sich jetzt **gr. Märkerstr. 9. Frau Binneweiss.**

Neujahrskarten! eraste und scherbarte! Für Wiederverkäufer verbriefte Neubeiten in Sortimenten von 3 Wart an. **Heinrich Gundlach, Papierbanbl., Breitestr. 32.**

Freu! Euch des Lebens! **Humoristisches ABC Spiel** Preis 1 M. 80. Necht-Ausgabe mit **Wörterbüchern** etc. etc. 4 M. Ein höchst lustiges Jugendspiel, neu und originell. **Vorwärts bei M. Koestler, Poststraße 10.**

Gesundheit ist Reichtum!

Lehmer's **Deutsches Malz-Porterbier Extract** als vorzüglichstes **Tisbe- und Stärkungsmittel** bei allen ferverlichen und geistlichen Leiden. Dieses mein **Deutsches Porterbier** hat nach genauer chemischer Analyse des Herrn Dr. Fietztrunt vor vielen andern dervartigen Präparaten den meisten Nahrungsstoff, wird nach Vorschrift und mit besonderer Achtung gebraucht und erweist sich der verbreitetsten Empfehlung der größten Autoritäten der Medicin. Preis a. 1/2 Fl. 25 Pf., 15 Fl. 3 Mt. ercl. Fl. oder auch 15 Marken zu beliebigem allmählichen Gebrauch.

Zerbitter Bitterbier,

rein und unverfälscht, das beste der Gesundheit zuträglichste Bitterbier, sowie für stillende Frauen, fernher bei Krankheiten, erschöpfen und verkrüppelten Kindern, bei Frauen und Mädchen, die durch rasche Entwicklung (Wachsthum) herabgekommen sind und an Verdauungsbeschwerden leiden. Preis a. 1/2 Fl. 25 Pf., 15 Fl. 3 Mt. 1/2 Flasche a. 1/2 Fl. 25 Pf., 3 Mt. 1/2 Fl. 25 Pf. Von beiden Sorten halte ich fortwährend reichhaltiges Lager und gebe von 1/4 Zone an in Flaschen zu Originalpreisen ab. Die Abfertigung erfolgt sofortest in's Haus.
E. Lehmer, Halle a. S., Rathhausgasse 12. Niederlage des besten deutschen Porters und Zerbitter Bitterbiers. NB. Preiscontants meiner diversen Biere sind in meinem Comtoir zu haben, auch werden dieelben auf Wunsch gratis und franco zugelandt.
Der **Verkauf** findet der Bezieher wegen **Montag** der **Wochentagen** und **Wochen** der **Reisler** hat. **F. W. Pressler.**

Frische holländische Flusskarpfen empfiehlt **G. Friedrich.**

Fluss- u. Seefische empfiehlt **Wittwe Kramer, Fischerplan 3.**

Billige Aepffel! zwei Liter 15 c. alter Markt 28 im Keller neben dem goldenen Flug.

Reines Eis taugt jedes Quantum **Wilhelm Ranchfuss, kleiner Berlin 2.**

Die Pölkische befindet sich **Poststraße 7** im Hofe. **Marken** für die ganze Portion a 25 c. für die halbe a 13 c werden in der Küche selbst, sowie auch gr. Ulrichsstraße 37 bei Herrn **Wertzold** verkauft.

Stück- und Plättwäsche wird angenommen und sauber geliefert **Wittwe Schmidt, gr. Steinstr. 10.**

Tuschkasten große Auswahl bei **Gebrüder Häuber, Schuererstraße 24.**

Bunte Baumlichte, Wachsstock in gelb, weiß und fein decorirt, billig bei **Gebrüder Häuber.**

Geneser Citronat a. Bd. 75 Pf. empfehlen **Gebrüder Häuber.**

50 Pf. Alüken, 50 Pf. Steinweg 42, I.

Am 1. Weihnachtst-Privat-Courzug nach Berlin.

III. Et. 6 M. 50 c. II. Et. 9 M. 50 c. ein und zurück. **Retourbillet** auf 6 Tage nur bis **Somband** und **Steinbrecher & Jasper, am Markt.**

Gasthof zu Niemberg. Zum 3. Weihnachtstfesttag ladet zum **B. A. L. I.** freundlich ein **Hardting.**

Hall. Turn-Verein. Montag und Donnerstag von Abends 8 Uhr an **Turnübung** in der „Turnhalle“.

Giebichensteiner Turnverein Mit dem 3. Januar 1878 beginnen die **Turnabende** regelmäßig Dienstags und Donnerstags von Abends 8 Uhr an. **Wiederliche Local.**

Eine **goldene Auer-Uhr**, als **Weihnachtsgeschenk** verloren, billig zu verkaufen **Steinweg 42, I.**

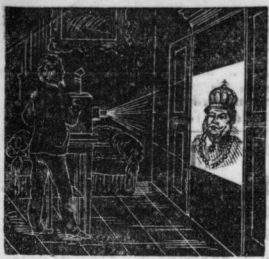
Eine **bänische Doge**, weiß und langhaarig, gefleckt, auf dem **Wannsee** „Zultron“ töndert, ist entlaufen. Der Eigentümer erhält eine gute Belohnung **Trotha, Giebichensteiner Weg 8.** Vor **Ankauf** wird gewarnt.

1 **Stück eines Negurs-Poll-Oberstehen** geblieben in der **Wipfische** an **Deutschen Kaiser**. Legitimirtes **Eigenthümer** kann selbiges **daßelbst** abholen.

Verzaglichen **Dank** für die vielen Beweise der **Theilnahme** beim **Vegetarische** meiner **unvergesslichen Frau**, **unserer** **unserer Mutter**, sowie **beschl.** dem **Herrn Sönger**, meinen **lieben Freunden**, **W. Hammer** und **Familie**.

Wegen anderweitigem Unternehmen
Gänzlicher Ausverkauf

von Paletots, Röder-, Kragenmäntel, Jaquets u. Jacken bei
Leipzigerstraße 6. Bruno Freytag.

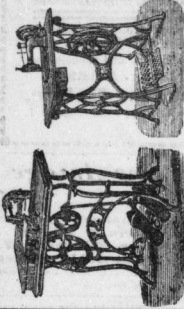


**Wunder-Camera,
 Laterna magica**
 neuester Construction, mit u.
 ohne Stollen-Apparat, mit
 Petroleumlicht.

Farbenspiele, bewegliche
 Landschaften, bewegliche
 komische Bilder

empfiehlt in großer Auswahl

Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler),
 Halle a. S., 29 Schmeerstraße.
 Dresden, 4 Neumarkt.



Frister & Rossmann's
 Familien-Nähmaschinen f. Hausgebrauch
 und gewerbe
Greifert-
Schiffchen-
Nähmaschinen
 empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen bei Verkauf
 auf Abzahlung ohne Aufschlag, bei bar hoher
 Rabatt
 Alleinige Vertretung und Lager in
 Halle a. S., Halle a. S.,
Jul. Herm. Schmidt (C. Nockler)
 29, Schmeerstraße 29.

Smyrna-Teppiche

eigenen Fabrikates und ächte, für ganze Zimmer und abgepaßt, sowie größte
 Auswahl in

**Brüssels, Velours, Tapestry,
 Jacquard, Holländer etc.
 Cocos- u. Manilla-Fabrikaten
 Angora-Decken**

bei
F. A. Schütz, Halle a. S.
 Brüderstraße 2, am Markt.

Goldene Damenketten und Granat-Waaren
 erhibet loben neue Sendung und empfiehlt
Edmund Baumann.

Zum bevorstehenden Feste empfehle:

ff. russ. und Elb-Caviar, geräuch. Rhein-
lachs, Neunaugen, Gänsebrüste, Gänse-
keulen, Gänsepökelfleisch, Thüring., West-
phäl. und Braunschweiger Wurstwaren, alle
Sorten kalten Aufschnitt.

■ Täglich frischen russischen Salat. ■
ff. Apfelsinen, Traubenrosinen, Knack-
mandeln, Feigen, Datteln, Wall- u. Sicil-
Nüsse. — Frischen Schellfisch, prima Waare
 billigt bei

H. A. Neumann, Schmeerstraße.
Saal-Schloß-Brauerei in Giebichenstein.

Am 1. Weihnachtsfeiertag

Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert
 gegeben von der Giebichensteiner Liedertafel.
 Programm neu, u. A.: Ein deutsches Schneidbrett v. Gen. e.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.

Billets sind vorher zu haben bei Herrn Kaufmann Reichardt sen. und
 jun. und Herrn Piffel (Goldschmied).

Schoele's Restaurant z. Eremitage.
 Den 1. Feiertag Concert von 6 Uhr an.
 Den 2. und 3. Feiertag Tanzmusik von 4 Uhr an
 bei vollem Orchester.
Bier hochfein.

Gasthof zur „Reichsmünze“.
 Heute Sonntag auf allgemeinen Wunsch: Sackhüpfen,
 Vurstschnappen, Auskegeln und Unterhaltungs-Musik.
 Den 2. und 3. Feiertag Tanzkränzen.
Friedrich Fister.

Die Sonntagsvorstellung feiert das Weihnachtsfest in her-
 fehmüthiger Weise Mittwoch den 26. December Nachmittags 5 Uhr.
 Eintritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten. Einlieferung der Geschenke
 Sonntag den 23. Nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr im Bürgergarten.
 Dr. R. Richter.

Müller's Bellevue.

Dienstag den 25. December
Großes Vocal- und Instrumental-Concert
 unter gefälliger Mitwirkung
 des rühmlichst bekannten tiefsten Bassisten, Hofopernsänger
J. Sesselberg.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.

Neues Theater.

Donnerstag den 27. December cr. (III. Feiertag)
Grand Ball paré.
 Entree für Herren 1 ^{fl.} 50 ^{sch.} } incl. Tanz.
 „ „ „ 75 „ „ }
 Anfang 9 Uhr Abends.

Restaurant Victoria

Eingang: Hotel „Stadt Zürich“ und Kühlbrunnengasse.
 Wiener Märzen, Erlanger und Wihl. Rauchschisches Bier.
 Ausgewählte Speisekarte. — 3 franz. Billards.
Carl Rohde.

Cröllwitz.

Im Krug z. grünen Kranze.
 Dienstag den 1. Feiertag von 3 1/2 Uhr ab
Frei-Concert
 wozu freundlichst einladet **G. Fröncke.**

Cröllwitz, im Krug z. grünen Kranze.

Zum 1. Feiertag Abends 7 1/2 Uhr laden zum
CONCERT
 ergebenst ein die Bergaufboiten von Eblan.
Ferd. Liebing, Dirigent.

Schlafrocke

in großer Auswahl von 4 ^{fl.} an.
Reiseröcke
 für Herren, um damit günstig
 lich zu räumen, unter Ein-
 taufpreis.

Winter-Ueberzieher

in Peris und Piodens schon
 von 7 ^{fl.} an.

Fantasia-

und
Reise-Anzüge
 der vorhergesehenen Saison halber
 für fabelhaft billigen Preisen
 empfiehlt

das Mode-Magazin

L. Löwenthal
 66. Gr. Steinstr. 66.

Geschenk-
Literatur,
 Jugendschriften,
 Bilderbücher
 in großer Auswahl
 billigt bei
M. Köstler.

Billige

Classiker-Ausgaben
 in Original-Einbänden.
Sämmtliche Werke:

Götze 13 ^{fl.}, Hoff 3 25 ^{fl.}, Schme
 17,50 ^{fl.}, Richter 1,50 ^{fl.}, Geffing
 4 ^{fl.}, Reuter, a Bd. 3,75 ^{fl.}
 Salspare 6 ^{fl.} u. v. empfiehlt
M. Köstler, Poststraße 10.

Rothschild,

Zeichenbuch für Kaufleute,
 1878. Aufl. eleg. geb. 4 ^{fl.} 6 bei
M. Köstler, Poststraße 10.

Kochbücher

von Scheibler, David's
 Ritter u. A. billigt bei
M. Köstler, Poststraße 10.

Das
Lebenrad oder Zoetrope
 Mit neuen 1, 2, 3, bei der
 Bildern u. a. Bank vorbei.

incl. 12 Bilder a 4,50 u. 2,75 ^{fl.} bei
M. Köstler, Poststraße 10.

Rundschrift-Anleitung

und Federn bei
M. Köstler, Poststr. 10.

Gesellschafts-

und Unterhaltungsspiele
 für Alt und Jung billig bei
M. Köstler, Poststr. 10.

Emaile-
 Photographien, Sculp-
 turen, Ver-
 schriften, Por-
 traits u. in
 Metall u. anti-
 quen Holzrahmen
 von 90 ^{fl.} an
 bei
**M. Köstler,
 Poststr. 10.**

Spritzarbeit,

vollständig von 4 ^{fl.} 2 an.

Schatten-Portraits

3. Ausschneiden, 48 a 1 ^{fl.} 50 ^{fl.}

Räthsel-Bücher

in Auswahl empfiehlt
M. Köstler, Poststraße 10.

Café Français,

Neustadt 6.
 Heute Sonntag Hasenbraten und
 bayrische Leberkäse, wozu freun-
 dlich einladet **Albert Böber.**

Restauration Brockenhaus.

Garz 48, Vorderhaus.
 Neu eingerichtete Localitäten.
 Elegante Damenedienung.

Stadt-Theater.

Sonntag den 23. December
Große Weihnachtsvorstellung
 Neu!
Wünsche und Träume.
 Zaubers-Poesie in 3 Acten u. 8 Bildern,
 nebst einem Vorspiel.
Das Reich der Wünsche.
 Von E. Jacobson und C. Girndt.
 Musik von G. Wichelns.
Schauspiel-direkte.

Neues Theater.

Sonntag den 23. December
Abend-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdir. Herrn
W. Halle.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.

Kaiser-Wilhelms-Halle

Sonntag den 23. December
Abend-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdir. Herrn
W. Halle.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.

G. Dorendorf's Hotel garni,

Zopfenstraße 1a.
Zu den Feiertagen frisch:
 Bouillon mit Pasteten,
 Suppen, diverse,
 Gulasch,
 Paprika,
 Ragout au,
 Ericandeaux,
 Gänse-
 Hasen-
 Roast-Beef.

Restaur. z. „Salzgraf“

Grafweg 19
 bringt feine rauchfreien, gut gebackten
 Localitäten, auch Damentzimmer, bei
 vorzüglicher Küche und fr. Bier zu
 den Feiertagen in empfehlende Er-
 innerung.

Zur Glocke.

Täglich frische Bouillon, kalte
 u. warme Speisen, Bier hoch-
 feil. — Aufstellung eines Telephon
 zur Ansicht und Benutzung.
C. Knäusel.

Moritzburg

Den 1. Feiertag Concert, den 2.
Ball mit feier Nacht. Anf. 4 Uhr.

Moritzburg.

Sonntag Gesellschaftstag, Anfang
 4 Uhr. Den 1. Feiertag Concert,
 den 2. Feiertag Ball mit freier Nacht.
 Anfang 4 Uhr.

„Gasthof zum Mohr“

Giebichenstein.
 Den 2. Weihnachtsfeiertag
Tanzvergnügen
 mit gut beleucht. Orchester.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr.
G. Gummel.

Alte Ressource

Heute Sonnabend
Concert und Vortrag.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 ^{fl.}

Kühler Brunnen.

Sonntag den 23. December cr. finden
2 Vorstellungen
 statt. Anfang Nachmitt. 4 Uhr, sowie
Abschieds-Vorstellung.
 Anfang Abends 8 Uhr. Entree 50 ^{fl.}
 Reichhaltiges Programm.

Schuld's

Affen-Theater
 u. Circus
 im Rosenthal,
 Weidenplan.
 Sonntag den 23. December
 Zwei große
brillante Vorstellungen.
 Anfang der 1. 4 Uhr, der 2. 7 Uhr.
 (Der Saal ist gut geheizt.)